



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

49.

1612



Zeitung auß Cöln/vom 5. Decemb. New Calend. Anno 1612.

W Ir Jüngsten Brieffen auß dem Hage vernimt man / das der Oberste Fiscal mit etlichen
 Dienern auffgethane bestreibung / das er mit den Spanischen heimlichen verstandt ge-
 habe / bey nächstlicher weill auß seinem Haus gefangen geholt worden / was mit seine Auf-
 sage / ein wirdt / hat man zuvernehmen / vnd lassen die Herrn Staden auff dergleichen Persohnen
 starck in den Vnirten Provinzien inquiriren. Die Hanse Stäete haben nach ihrer letzt gehaltenen
 versammlung ihre resolution den Herrn Staden zugescrieben / vnd werden auffß ehest ihre gesandten
 wider nach dem Hage abfertigen / vnd ihre sachen vollendt mit den Herrn Staden abhandeln.
 Von vnderchiedlichen Dritten vernimt man / das der Spinola hin vnd wider ingheim Kriegs-
 volck werden lassen / vnterm schein / solche an der verstorbenen vnd abgedancken stätt anzunehmen /
 dahero der Prinz Moritz mit den Herrn Staden darüber Kahr gehalten / vnd sich ein / da die Spa-
 nische etwas centiren würden / das der Krieg in den Niederlanden wider angehen möchte. Es ist
 auch außgeben / das etliche Compagnien Engell. vnd Schotländer / so in der Herrn Staden dienst /
 sollen nach den Sültischen Landen abgefertigt werden / solche Lande zuver sichern / weil die sage starck /
 das die Spanier wider solche Lande was fürnehmen werden. Vor wenig tagen ist im Land von
 der Märck vnd etlichen ortten in Westphalen ein groß Erdbeidem gewesen / dahero viel Häuser vber
 ein hauffen gefallen / vnd große forcht vnder den leuten gemacht. Die Kayserlichen nach Aach
 abgeordnete Commissarien / nach dem sie bey dem Churfürsten von Cöllen vnd Trier gewest / sind sie
 zu Aach angelangt / vnd so wol von Catholischen als Evangelischen Burgern starcklich empfangen
 vnd eingeholt worden / haben aber ihre habende Commission noch nicht eröffnet. Auß Engelland wird
 des Jüngsten Prinzen von Wales abtellen bestertiget / dahero nicht allein am Königlichem Hoff / son-
 dern auch im gangen Königreich große Traurigkeit verursacht worden.

Auß Rom / vom 17. Novembris.

Zu Neapoli ist ein Türkisch Raubschiff mit 13. Türcken durch Vngewitter eingelauffen /
 welches also bald auffgehalten worden / darselbsten seind auch 3. Päpstliche Galleren mit 350. Gallen
 Seiden ankommen / vnd mit den Venetischen nach Spania zu segelen. Brief auß Spania mel-
 den / der Principe di Stiglia habe die Statt Trapani erkaufft / dahero die Bürger alda einen
 Edelmann nach Spania abgefertigt / solchen Kauff beim König hinderstellig zumachen. Zu Lisa-
 bona weren 3. Schiff auß den Decidentalschen Indien / doch mit wenig Wahren ankommen / weil
 sie zu Goa nicht lastung genug findenn mögen / wegen der Spanischen Schiff / so vor einem Jahr
 auß China gefahren / vnd 150. Meil von Goa vndergangen / welcher schaden auß 4. Million gefeweg
 wird / darob auch viel groß Geschütz vnd in 2000. Persohnen verdorben / desgleichen ist auch der
 Gallion mit dem Tribut auß Calamo vor den König von Spania neben mehr andern Vassellen
 zu grund gangen.

Auß

Auß Lyon/vom 15. Dito.

Von Paris hat man des Conte de Soissons abreiben/dieses Ampt vnd Cargo ist seinem Sohn dem jungen Prinzen Großmarschallten mit 100000. Eronen Jährlicher Pension aufgetragen worden/wollt er aber das rechte Alter noch nicht erreich/ solches der Conte de S. Paul eine zeitlang verwalten solle/ Das General im Delphinat aber ist des Prinzen von Mompenfier Sohn anbefohlen worden. Man kan noch kein rechten grund haben/ das sich die Hugonotten ihret May. zumider setzen begehren/ oder das zu Roschella ein Armada angelangt seye.

Auß Venedig/ vom 23. Novembris.

Von Meyland ist der Marggraf von Salino zum Kayser/ vmb ihrer May. zu Gratuliren/ vnd 6. schöne Pferd/wie auch dem von Sachsen 6. Pferde vnd 8. Edgel Weins zu verehren gesandt worden. Sonsten ist auch der Signor Ambrosio Gentili mit einem Instrument wegen restitution Sallello von Meyland zu Genova angelangt/ das vermag/ das selbige Herrschafft allein sein solle/den Spantern im Nothfall den Durchzug zu passiren vnd zu verzeihen. Der Marchese Spinola habe dem Gubernator zu Meyland 2. Saum Silbergeschütz 6000. Eronen mehr/ verehren lassen. Wegen vngestümmtes Meer haben 3. Barchen von Cassavo vnd Corfica mit Wein vnd Gertraide geschentret/ and die Leute darob sich schwerlich seivirt. welches auch einer Türckischen Tartana habend Livorno widerfahren. Auß dem Landtag zu Bern haben die Catholischen Schweißer auß dem Herzogen von Savola Unkosten gehalten/ ist vorgebracht worden/ das die Berner wegen Ballignij gelt geben/ vonden eingenommenen/ andern dem Bischoff von Lozana ihre Güter zu restituiren, anders sollen sie betriegt werden. Auß Constantinopel wird geschrieben/ Sulranus habe dem Nassuff Bassa befohlen/ ein ganz Jahr in Regierung vmb alle sachen wider in gute Ordnung zu bringen/ dar auß ihm auch 2. starkte Kleider verehrt worden/ vnd seine Verwandten wider in vorige Embter gesetzt. Der jetzige Moldauische Fürst hat dem Sultan in 200. gefangene Polen verehrt. Ober die 2. Millton Goldt wehrt schöne sachen/ vnd 100000. Cechini Ducaten an bahrschafft/ so der Nassuff Bassa dem Sulran verehrt/ darunder auch 2. wolgezierete Pferd/ dann einen Sabel mit Edelgestein versetzt 50000. Thaler wehrt/ 12. Löwen/ ein Tigerhüt/ 400. Stück Seiden/ 300. Kleider mit vielem Silbergeschütz gewesen sind/ vnd der Persische Gesandte 12. schöner Pferd mit ihrer Stiering/ 6. Falcken/ deren einer ganz weiß/ vnd viel Tapetereyen vber 200. Pallen Seiden verehrt.

Auß Wien/vom 20. Novembris.

Alle rücker man sich stark auß ihre Kay. May. albertsunfft/ sie mit 1000. Pferden stattlich ein zubegleiten/ man hat auch alle Landleut zu solchem althero beschreiben/ wie man dann das große Beschütz auß die Pasteren führen lassen/ solches bey ihrer May. einzug loß zubrennen/ beschützen etwan neuen Himmel zugericht/ ihre May. darunder zu empfangen/ man hat auch 600. Löwen/ Tigerhüt vnd Weiß zugericht/ solche vnder die Land Herren gegen ihrer May. beschützig außzubehalten/ vnd hat man zu Preßburg angefangen die Olava zu halten/ dar bey sich viel Thoren vnd die Stätt abgefanden befinden.

Auß

Auff starckes Moleſiren des Allen Kayserlichen Hoffgeſinde / haben die Kayſ. *Commissarien* denſelben außer Herren ſtandes Perſohnen 2. Monas Goldt zu rechnen bewilligt / die ſie aber nicht annehmen / ſondern völlig bezahlet ſein wollen / dardurch der ganze Hoff *corrupt* worden / das ſie ſich wie die ſage / offenlich vernehmen laſſen / das ſie ſammentlich *Proceſſus* wech mit weiſſen Stäb- lin nach Wien gehen / vnd mit einem Fuſſfall ihrer Kay. May. ſo daran nicht ſchuldig / die vrbilligkeit / ſo ihnen vber das ſie von den Paſſawischen Soldaten vor dieſem in ihrem verderben er- litten / begegnet / zuſagen / auch etliche auß ihrem Mittel / welches doch nicht zu glauben / mit Buren an die Ebur vnd Fürſten vor ſie zu ſamblen / abfertigen wollen / in maſſen ſie auch bey hiefigern Bi- ſchoff ſollen angehalten haben / das man auff den Engeln vor ſie bitten / das ſie vor der Kirchen ſam- len mögen / welches er ihnen aber abgeſchlagen vnd dahin vertribt / ſolches dem Herren Eleſſer zuge- milt zuſühren / damit ihnen thett möge geſchaffen werden / vnd iſt die Noth ſo groß / das 4. Perſohnen wie man ſchreibt / vnter ihnen hungers geſtorben / auch theils vom Viehe das Blut betn Juden auff- gefangen / Würff darauß zu machen / ſich des Hungers zuwehren / derowegen die *Commissarien* als welchen bey dieſer ſachen ſehr bang / einen *Curris* mit einer *general Supplication* des Hoffgeſind an ihre May. abgefertigt / damit ihnen völlige bezahlung möcht verordnet werden / dann ſie von den Bö- heimern vmb den Haußins vnd das dargeleihen Geld vber die maſſen hart *tribulirt* werden.

Die Moſkowitziſche vnd Perſianiſche Vortſchafft ſind bereit hin weg / der Perſianiſche ſucht auff Dreßben vnd Hamburg / vnd die Moſkowitziſche auß Danzig vnd Polen / beyde Vortſchafften ſind mit der verehrung itzlich content. zwen Kayſerliche abgeſandten / als Adam Dorn ſucht mit der Perſianiſche / als welcher vor dieſem auch in Perſia gewest / vnd Peter Habermanij mit der Moſkowitziſchen / die beyden Kayſerliche Schreiben mit ſich.

E N D E.



